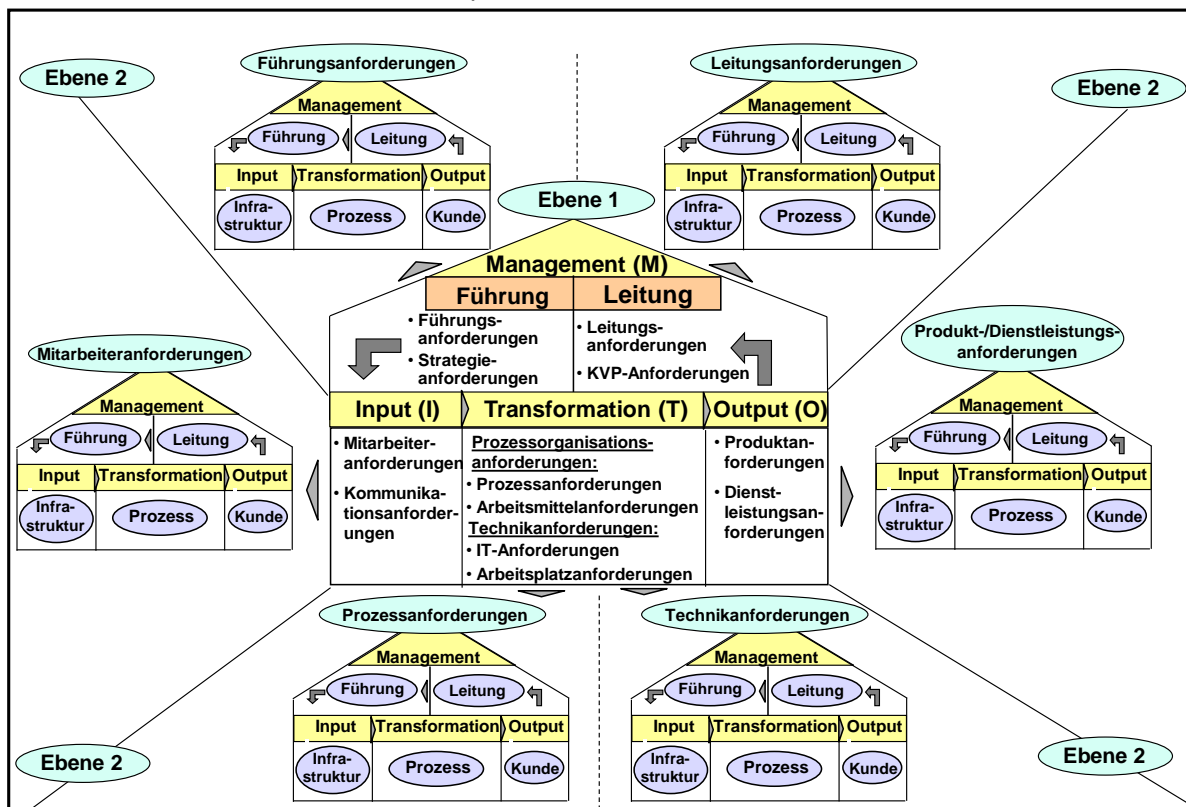


MITO-Tool-gestützte Anforderungsanalyse für die Blueprint-Konzepterstellung

Die große Herausforderung an die Unternehmen und Organisationen bestehen derzeit darin, ihre Geschäftsabläufe auf die umfassende Erfüllung der Kundenwünschen und -vorstellungen mit entsprechender IT-Unterstützung auszurichten. Hierfür ist es jedoch erforderlich, eine transparente und strukturierte Situationsbeschreibung der derzeitigen Prozessabläufe zu erstellen. Dies ist ein wichtiger Unterpunkt innerhalb der unternehmensspezifischen Businessmodell-Architekturbeschreibung.

Die Anforderungsanalyse, Modellierung und Dokumentation der Soll-Geschäftsprozesse kann in der Form eines Business Blueprint erfolgen, hier als MITO-Blueprint bezeichnet. Ziel des MITO-Blueprint ist die Dokumentation der Anforderungserfüllung innerhalb des betrachteten Sollprozesses, der rollenbasiert in der Swimlane-Darstellung nach der BPMN 2.0 Prozessvisualisierungsstandard abgebildet ist. Angesprochen werden hierbei unterschiedliche Anforderungs- und -erfüllungssichten, wie zum Beispiel Kundenforderungen, Informations- und Kommunikationsforderungen, Steuerungs- und Controllingforderungen oder Mitarbeiter- bzw. Organisationsforderungen. Zu jeder Anforderungssicht gibt es separate MITO-Referenzchecklisten für die Analyse, Diagnose, Therapie und Evaluierung der lokalisierten Anforderung. Auf diese Weise werden durch den MITO-Blueprint die Weichen für grundlegende organisatorische und technologische Änderungen gestellt, wobei dieses Modell dazu zwingt, sich an den neu zu bildenden Wertschöpfungsketten in Unternehmen zu orientieren und die Beteiligten geschäftsprozessorientiert denken. Betriebswirtschaftliches Prozesswissen aus der Fachabteilung und das IT-Technologienwissen aus den externen Rechenzentren wird miteinander verknüpft.



U-mo-729b.PPT

Abbildung 1: Ganzheitliche Anforderungsstrukturierung in 2 Ebenen im MITO-Modell

Erreicht wird durch diesen MITO-Business-Blueprint ein gemeinsames Verständnis über die zukünftigen betriebswirtschaftlichen und qualitätsrelevanten Abläufe beispielweise mit der SAP-Software. Die Anforderungsanalyse mit dem MITO-Methoden-Tool erfolgt auf der Grundlage des integrierten MITO-Organisations- und Prozessstrukturarchitekturmodells mit der rollenbasierten Swimlane-Darstellung als Bezugspunkt für die sachlich-logisch-zeitlich-Zuordnung der Anforderungen.

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH
Berliner Str. 29, 30966 Hannover-Hemmingen,
Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,
eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de